

Digital Enterprise SPS Dialog

Mindsphere-Applikation Predictive Service Assistance optimiert mit künstlicher Intelligenz die Wartungseffizienz von Antriebssystemen

- **Frühzeitige Erkennung von Anomalien im Antriebsstrang mit Unterstützung von künstlicher Intelligenz**
- **Trend Prediction für optimierte Wartungseffizienz**
- **Höhere Produktivität und reduzierte Ausfallzeiten von Maschinen und Anlagen**

Siemens hat die Mindsphere-Applikation Predictive Service Assistance mit einem KI-basierten Modul ergänzt. Das neue Modul Artificial Intelligence identifiziert bei Motoren frühzeitig konkrete Fehlerbilder wie beispielsweise eine Fehlausrichtung oder ein defektes Lager. Damit hilft die Applikation Anwendern, Stillstände zu reduzieren und die Ersatzteil- und Wartungsabwicklung weiter zu verbessern. Was zuvor über einen definierten KPI-Grenzwert umgesetzt wurde, wird im neuen Modul Artificial Intelligence für Motoren anhand eines neuronalen Netzes gelöst. Dadurch erkennt das Modul Anomalien noch vor dem definierten Grenzwert und liefert klare Hinweise auf die Art und Schwere von Fehlern und deren Entwicklung. Sobald die Applikation Anzeichen für einen Fehler entdeckt, warnt sie den Anwender und generiert ein Fälligkeitsdatum, das anzeigt, wann der Fehler idealerweise behoben werden muss und welche Abhilfemaßnahme empfohlen wird, damit es nicht zum ungeplanten Stillstand kommt. Predictive Service Assistance mit dem neuen KI-basierten Modul Artificial Intelligence wird im Rahmen eines Predictive Service Assessment angeboten. Das Paket enthält einen individuell auf den Kunden angepassten Konfigurationsservice, der sicherstellt, dass die Mindsphere-Applikation mit dem neuen KI-basierten Modul für seine Anforderungen optimal läuft.

Die Mindsphere-Applikation Predictive Service Assistance ist ein zentraler Baustein der Predictive Services for Drive Systems, einer standardisierten Erweiterung zum lokalen Servicevertrag. Sie dienen einer effizienteren Instandhaltung von Sinamics und Simotics Antriebssystemen die unter anderem an Pumpen, Lüftern und Kompressoren eingesetzt werden. Kunden profitieren mit Predictive Services for Drive Systems von höherer Produktivität und reduzierten ungeplanten Ausfallzeiten ihrer Maschinen und Anlagen. Mit Unterstützung der dazugehörigen Mindsphere-Applikation genießen Anwender zudem volle Transparenz zu Ersatzteilen sowie zu Instandhaltungsaktivitäten zur Risikominimierung durch einfache Schwachstellenanalyse. Außerdem trägt die Applikation zu einer effizienteren Instandhaltung und zu verkürzten geplanten Stillstandzeiten bei.

Siemens bietet mit Predictive Services ein umfangreiches Serviceangebot für die Industrie an. Jede Branche benötigt spezifische Predictive Services, die der Technologiekonzern auf Grundlage seines umfangreichen Branchen-Know-hows entwickelt hat. Die modular aufgebauten Services zur Erfassung, Analyse und Auswertung von Maschinendaten sind auf die Anforderungen unterschiedlicher Branchen angepasst.



Weitere Informationen zu Siemens auf dem Digital Enterprise SPS Dialog 2020 unter www.siemens.de/sps-dialog

Ansprechpartner für Journalisten:

Siemens AG Österreich

Valeska Haaf Tel.: +43 664 88558370

E-Mail: valeska.haaf@siemens.comFolgen Sie uns auf Twitter: https://twitter.com/Siemens_Austria

Siemens Digital Industries (DI) ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 76.000 Mitarbeiter.

Über Siemens Österreich

Siemens zählt in Österreich zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 8.800 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2020 bei rund 2,6 Milliarden Euro. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Das Unternehmen setzt schwerpunktmäßig auf die Gebiete intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen, Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie sowie intelligente Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr. Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit all seinen Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt die Siemens AG Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 20 Länder (Region Zentral- und Südosteuropa sowie Israel). Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.at